

## TV-N 2024 Niedersachsen: Entlastung, Wertschätzung, attraktive Arbeitsplätze!

ÖPNV am Limit! Personalmangel in allen Bereichen, zu wenig Nachwuchs, zahllose Überstunden, fehlende Work-Life-Balance, hohe Krankenstände und Dienstlagen, die nicht zum Privatleben passen. Das alles und viel mehr führt zu enormen Belastungen bei den Beschäftigten im Nahverkehr Niedersachsens. So schaffen wir die Verkehrswende in Niedersachsen nicht und können nicht mal den Status Quo halten.

**Keine Verkehrswende ohne ÖPNV! Kein ÖPNV ohne uns!**  
**Jetzt ins Personal investieren!**

### Für den TV-N Niedersachsen fordern wir für alle Beschäftigten:

- Entlastung durch mehr Urlaub: 33 Tage im Jahr für alle (bei 5-Tage-Woche)
- Eine Anpassung der Zeitzuschläge wie folgt:
  - Die Bezahlung aller Zeitzuschläge nach der individuellen Entgeltgruppe und -stufe
  - Erhöhung der folgenden Zeitzuschläge:
    - Nachtarbeit in der dunklen Nacht von 0:00 - 4:00 Uhr auf 40%
    - Sonntagsarbeit auf 50%
    - Feiertagsarbeit am 01. Mai, am 25.12. und am 26.12. auf 150%
    - Arbeit am 24.12. ab 14:00 Uhr auf 150%
  - Anpassung der zuschlagsfähigen Zeiten:
    - Nachtarbeit von 20:00 bis 06:00 Uhr
    - Am Tag vor Ostersonntag, Pfingstsonntag sowie ganztägig am 24.12. und 31.12.
    - Arbeit an Samstagen ganztägig
- Modernisierung und Aufwertung der Entgeltordnung

**Weiter geht's auf der nächsten Seite – bitte wenden!**

- Vorteilsregelung für ver.di Mitglieder: jährliche Sonderzahlung oder zusätzliche freie Zeit im Wahlmodell.
- Ausweitung des Geltungsbereichs des Tarifvertrags auch auf kurzfristig Beschäftigte (nach § 8 Abs. 1 Nr. 2 SGB IV)
- Erweiterung der Freistellungsmöglichkeit für gewählte gewerkschaftliche Vertreter
- 2 Jahre Laufzeit
- **Zusätzlich fordern wir für den Fahrdienst:**
  - Anerkennung als Schichtarbeit. Das bedeutet auch für den Fahrdienst:
    - Schicht- und Wechselschichtzulagen
    - Zusatzurlaub bei Wechselschicht
    - Eine Regelung, dass Wechselschicht nicht allein durch Betriebspausen ausgeschlossen wird
    - Klarstellung, dass Dienstplan ebenso gilt wie ein Schichtplan
  - Erhöhung der Mindestruhezeit zwischen zwei Dienstschichten von 11 auf 12 Stunden
  - Ort für Dienstbeginn und Dienstende gleich
  - Senken der Auslösegrenze für Überstunden infolge von Fahrzeugverspätungen auf 5 Minuten.

**Gemeinsam für gute Arbeitsbedingungen, für einen zukunftsfähigen ÖPNV und für die sozial-ökologische Verkehrswende! Sei dabei!**

Jetzt Mitglied werden:



Noch nicht im WhatsApp-Kanal für alle News zur TV-N 2024 Niedersachsen?

